

Union-Spieler holen mit deutlichen Sieg den Pokal

Askania/Einheit Bernburg – Union Schönebeck 0:7 (0:2)

Staßfurt (tpe). Mit sportlichem Willen von Vereinen und Trainern konnte kurzfristig noch der D -Juniorenkreispokalsieger des Spieljahres 2019/20 ausgespielt werden. Binnen fünf Tagen gingen die drei Spiele über die Bühne. Neben den beiden Finalisten gilt der Dank auch der TSG Calbe und dem 1.FSV Nienburg vom KfV Fußball Salzland.

Das frühe Union-Führungstor steckte das SG-Team zunächst gut weg und war um den Ausgleich bemüht. Chancen dazu gab es auch, doch in der finalen Angriffszone fehlte es am nötigen Durchsetzungsvermögen und auch das Abschlussglück stand nicht auf der Seite der Mannschaft. Mit schnellen Umschaltspiel und wuchtigen Aktionen in die Angriffsspitze strahlte das Union-Team weitaus mehr Torgefahr aus, zeigte sich aber in Hälfte eins auch zu zögerlich in seinen Torabschlussaktionen. Die Unioner hatten aber schon in dieser Spielphase über weite Strecken deutlich die Spielkontrolle.

Nach dem Wechsel wurde das Union-Spiel im Vorwärtsgang immer druckvoller, denn bei einigen Akteuren des Gegners schwanden nun auch die Kräfte. Fast alle Zweikämpfe und Laufduelle wurden gewonnen. So gab es immer mehr gute Angriffsszenen, dazu hatte der Pokalsieger mit Kapitän Cedrik Tromski einen cleveren Knipser. Er trug sich gleich dreimal in die Torschützenliste ein. Die zweite Halbzeit war ein recht einseitiger Kick. Trotzdem steckten die Kreisstädter kämpferisch nie auf und hätten sicherlich das Ehrentor verdient. Bei einigen sporadischen Kontern gab es auch Möglichkeiten, doch damit wäre der hochverdiente Union-Sieg auch nicht in Gefahr geraten. Denn mit der Chancennutzung ging das Ketzler-Team manchmal recht großzügig um.

Tore:

0:1 Paul-Rudi Bartaune (3.), 0:2 Cedric Tromski (20.), 0:3 Ali Ahmadian (36.), 0:4, 0:5 Cedrik Tromski (44., 45.), 0:6 Ali Ahmadian (54.), 0:7 Jamie Markus (55.);

Schiedsrichter: Torsten Priefer (Neundorf), Zuschauer: 45

Aufstellungen:

Bernburg: Leny Paul Malz; Julius Günther, Maurice Lorenz, Moritz Martin Fritz, Jermy Schneider, Elias Paul Beck, Tyler Kumbu, Mihai Sidorov, Julian Deckert, Hannes Paul Kersten, William Kohl, Louis Stahmann

Schönebeck: Max Neumann; Phil Hugo Tugendheim, Jamie Markus, Paul-Rudi Bartaune, Lio Marko Kühl, Ali Ahmadian, Cedrik Tromski, Niklas Bartsch, Maximilian Käselitz, Philipp Maurice Schulze, Niklas Behrends

(Bericht Helmut Lampe)